



BASILIKA ST. APOSTELN AM NEUMARKT

BASILIKAINFO

13. BIS 21. JUNI 2026

Liebe Apostolaner, liebe Interessierte am Leben rund um unsere Basilika St. Aposteln am Neumarkt,

Mit großer Dankbarkeit, tiefer Freude und auch ein wenig Wehmut blicke ich

auf die vergangenen Tage zurück, die der Basilikachor von St. Aposteln aus Anlass seines 150-jährigen Jubiläums in Rom verbringen durfte. Was wir gemeinsam erleben durften, war weit mehr als eine Reise. Es war eine Wallfahrt im eigentlichen Sinne des Wortes: ein gemeinsames Unterwegssein im Glauben, eine Begegnung mit den Quellen unserer Kirche, eine Vertiefung der Gemeinschaft und ein Geschenk, das uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Rom, die Ewige Stadt, hat sich uns in ihrer ganzen Schönheit und Faszination gezeigt. Wir standen vor den gewaltigen Zeugnissen der Antike, bestaunten das Kolosseum und die Kaiserforen, gingen über das Forum Romanum und spürten etwas von der Geschichte, die Europa und die Welt geprägt hat. Wir bewunderten die Meisterwerke der Renaissance und des Barock, die Kirchen und Plätze, die Brunnen und Paläste, die bis heute von der Größe menschlicher Kreativität und vom Glauben unzähliger Generationen erzählen. Der Petersdom mit seiner überwältigenden Architektur, die großen Basiliken der Stadt – all dies ließ uns staunen und dankbar werden.

Doch das Schönste an dieser Reise waren nicht die Steine und Monumente, so beeindruckend sie auch sein mögen. Das Schönste waren die Menschen und die gemeinsamen Erfahrungen, die wir miteinander teilen durften. Besonders eindrucksvoll war die Feier des Fronleichnamfestes im Campo Santo Teutonico. In unmittelbarer Nähe zum Grab des Apostels Petrus die Heilige Messe feiern zu dürfen, war bereits ein außergewöhnliches Geschenk. Dass unser Chor diese Liturgie mit solcher Würde, Klangschönheit und Hingabe gestalten konnte, verlieh diesem Gottesdienst eine besondere Strahlkraft.

Die anschließende Fronleichnamsprozession durch die Vatikanischen Gärten wird vielen von uns wohl als einer der bewegendsten Momente dieser Wallfahrt in Erinnerung bleiben.



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

Unter strahlendem Himmel, begleitet von festlicher Musik, umgeben von der einzigartigen Atmosphäre des Vatikans und getragen von der Gewissheit der Gegenwart Christi in unserer Mitte, wurde erfahrbar, was Kirche im tiefsten Sinne bedeutet: eine Gemeinschaft von Glaubenden, die gemeinsam ihren Weg geht und Christus in die Welt trägt.

Von Herzen danke ich unserem Basilikakantor Meik Impekoven. Mit großer Professionalität, bewundernswerter Energie und künstlerischer Leidenschaft hat er diese Reise musikalisch geprägt. Die Qualität der Chormusik, die Vorbereitung der Sängerinnen und Sänger sowie sein einfühlsames und zugleich souveränes Wirken an der Orgel haben wesentlich dazu beigetragen, dass diese Tage zu einem Fest des Glaubens und der Kirchenmusik wurden. Wer erleben durfte, wie unser Chor in Rom gesungen hat, konnte spüren, dass hier nicht nur Töne erklangen, sondern dass Musik zum Gebet wurde.

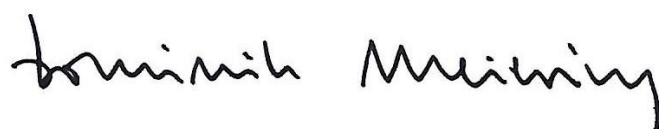
Mein herzlicher Dank gilt ebenso Markus Bosbach, der unsere Gruppe begleitet hat. Seine profunden Kenntnisse der Stadt, ihrer Geschichte, ihrer Kunstschatze und ihrer geistlichen Traditionen haben uns Rom auf eine Weise erschlossen, die weit über das hinausging, was ein Reiseführer vermitteln könnte. Mit großer Begeisterung, geistlichem Tiefgang und einem feinen Gespür für die Besonderheiten der Stadt hat er uns die Schätze Roms nahegebracht und unseren Blick immer wieder auf das Wesentliche gelenkt.

Ein ganz besonderer Dank gilt schließlich Johannes Quast. Wer jemals eine Reise für eine größere Gruppe organisiert hat, ahnt, wie viel Arbeit, Verantwortung und Umsicht damit verbunden sind. Johannes Quast hat diese Aufgabe mit außerordentlichem Engagement übernommen und mit großer Sorgfalt dafür gesorgt, dass alles verlässlich vorbereitet und durchgeführt werden konnte. Vieles geschieht bei solchen Fahrten im Hintergrund und bleibt oft ungesehen. Umso wichtiger ist es, diesen Einsatz ausdrücklich zu würdigen. Ohne seinen unermüdlichen Einsatz wäre diese Reise in ihrer Qualität und Harmonie nicht möglich gewesen.

150 Jahre Basilikachor St. Aposteln – das ist ein beeindruckendes Jubiläum. Es steht für Generationen von Sängerinnen und Sängern, für Menschen, die ihre Zeit, ihre Stimme und ihr Herz in den Dienst der Liturgie gestellt haben. Unsere Reise nach Rom war daher nicht nur ein Blick zurück auf eine reiche Geschichte, sondern auch ein Zeichen der Hoffnung für die Zukunft. Sie hat gezeigt, wie lebendig unser Chor ist, wie stark die Gemeinschaft trägt und wie sehr Musik Menschen verbindet und den Glauben vertieft.

Für all dies sage ich von Herzen: Vergelt's Gott!

Ihr und Euer Dr. Dominik Meiering, Pfr.

A handwritten signature in black ink, reading "Dominik Meiering". The script is cursive and fluid, with the first name "Dominik" written in a larger, more prominent hand than the last name "Meiering".





Gottesdienste vom 13. bis 21. Juni 2026

Samstag, 13. Juni: Gedenktag Unbeflecktes Herz Mariä

- 17.15 **Beichtgelegenheit** (Dr. Fabritz)
- 17.45 **Vesper**
- 18.00 **Vorabendmesse** (Dr. Fabritz)

11. Sonntag im Jahreskreis, 14. Juni

Jk. A, L1: Ex 19, 2-6a L2: Röm 5, 6-11 Ev: Mt 9,36 - 10,8

- 9.30 **Lateinisches Hochamt mit Gregorianischem Choral** Proprium "Exaudi Domine" | XI. Choralmesse (Orbis factor) | Herrenschola St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel (Dr. Fabritz)
- 11.30 **Hl. Messe** (Pfr. Meiering)
- 16.00 **Sonntagsmusik | Kammermusik von Johannes Brahms** Trio Cepheus (Joe Howson, Klavier • Sara Yang, Violine • Samuel Olivera, Violoncello)
Eintritt frei

Montag, 15. Juni: Gedenktag des Hl. Vitus

- 18.00 **Hl. Messe** (Dr. Fabritz), StM für die lebenden und verstorbenen Priester, die in der Pfarrei St. Aposteln gewirkt haben, aus ihr hervorgegangen sind und den Priester-nachwuchs

Dienstag, 16. Juni: Gedenktag des Hl. Benno

- 12.15 **Marktmesse am Marienaltar** (Pfr. Meiering)
- 18.00 **Gottesdienst für die Unbedacht Verstorbenen** (Pfr. Meiering)

Mittwoch, 17. Juni: Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis

- 18.00 **Hl. Messe** (Dr. Fabritz)

Donnerstag, 18. Juni: Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis

- 18.00 **Hl. Messe** (Pfr. Meiering)

Freitag, 19. Juni: Gedenktag des Hl. Romuald

- 12.15 **Viertelstunde. Für Dich!** Texte und Musik zur Marktzeit (Pfr. Dr. Meiering)
- 18.00 **Hl. Messe** (Msgr. Bosbach)

Samstag, 20. Juni: Samstag der 11. Woche im Jahreskreis

- 14.00 **Trauung und Taufe** (Dr. Weitz)
- 17.15 **Beichtgelegenheit** (Dr. Fabritz)
- 17.45 **Vesper**
- 18.00 **Vorabendmesse mit der KDStV Rheinland** (Dr. Fabritz)

12. Sonntag im Jahreskreis, 21. Juni

Jk. A, L1: Jer 20,10-13 L2: Röm 5,12-15 Ev: Mt 10,26-33

- 10.30 **Hochamt mit Chormusik** James MacMillan: Mass für Chor und Orgel | KonzertChor Düsseldorf • George Warren, Orgel • Guido Harzen, Leitung (Msgr. Bosbach)
Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 150jährigen Chorjubiläum freuen wir uns auf den Besuch des Konzertchores Düsseldorf!
- 12.30 **Taufe** (Pfr. Dr. Meiering)
- 16.00 **Sonntagsmusik | Sonate für Cello und Klavier von César Franck** Mit Peter Schneider und Elena Migliore
Eintritt frei



APOSTELN-AULA



Andreas Schönfeld

Pfarrer, Philosoph & Supervisor

17. Juni 2026, 19 Uhr Eintritt frei

Meditation und Gebet bei Meister Eckhardt

VORTRAG Meister Eckhart, Theologe, Mystiker und Prediger, der ab 1323 in Köln wirkt, lehrt keine bestimmte Gebetsmethode. Seine Schriften leiten zu einer gelassenen Gebetsweise und objektfreien Meditation an. Eckhart lehrt einen Weg des Gottfindens, der sich auch in der Erfahrung der Gottesferne bewährt. Die Nähe seiner Weisungen zur Zen-Meditation ist oft betont worden. Es stellt sich die Frage nach dem Verhältnis von Christusglaube und Mystik.

APOSTELN-AULA
an St. Aposteln
Apostelnkloster 1b
50672 Köln

PROGRAMM
und Tagesaktuelles:
www.aposteln-aula.de



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE



APOSTELN-AULA



Volker Resing
Journalist und Autor

24. Juni 2026, 19 Uhr Eintritt frei

Merkel und Merz - Zwei Welten?

VORTRAG Die politische Biografie des heutigen Bundeskanzlers Friedrich Merz ist ohne Angela Merkel nicht zu verstehen. Was hat sie einst verbunden, was trennt die beiden CDU-Politiker inhaltlich und vom politischen Stil voneinander? Was hat sie geprägt, was treibt sie an? Volker Resing zeichnet ihre Politikkarrieren nach und analysiert: Ist Merz nur der Anti-Merkel und was ist von seiner Kanzlerschaft zu erwarten?

APOSTELN-AULA
an St. Aposteln
Apostelnkloster 1b
50672 Köln

PROGRAMM
und Tagesaktuelles:
www.aposteln-aula.de



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

Gedanken zum 11. Sonntag A, 14.06.2026

„Als Jesus die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen; denn sie waren müde und erschöpft wie Schafe, die keinen Hirten haben.“ Mt 9,36

Diese Worte berühren mich immer wieder. Sie zeigen uns das Herz Jesu. Er sieht die Menschen nicht als anonyme Menge, sondern jeden Einzelnen - mit seiner Geschichte, seinen Sorgen, Hoffnungen und Müdigkeit. Er sieht meine Müdigkeit, meine innere Erschöpfung, die verborgenen Tränen, die Last des Alltags, meine Sehnsucht nach etwas Schönerem, nach einem Moment der Stille, nach Liebe, Frieden und Geborgenheit.

Jesus sah die Menschen „wie Schafe ohne Hirten“. Auch heute begegnen wir Menschen, die sich orientierungslos fühlen und tief in ihrem Herzen Einsamkeit, Enttäuschung und Angst mit sich tragen. Viele von ihnen sind von den Anforderungen des Lebens erschöpft und sehnen sich nach jemandem, der sie versteht und ihnen neue Hoffnung schenkt.

Sein mitfühlender Blick ist Gottes Antwort auf das menschliche Bedürfnis. Genau zu dieser Wirklichkeit beruft Jesus seine Jünger – und sendet sie aus. Er beruft Menschen mit Stärken und Schwächen, mit unterschiedlichen Lebenswegen und Erfahrungen. Er kennt sie beim Namen und vertraut ihnen seine Mission an.

Diese Berufung gilt nicht nur den Zwölf. Auch wir sind aufgerufen, Zeugen seiner Liebe zu sein. So kann Gottes Liebe durch uns sichtbar werden.

Gott wirkt auch heute – durch Menschen, die bereit sind, sich von seinem Mitgefühl bewegen zu lassen. Er wirkt auch durch uns. Alles, was im Leben wichtig ist, ist ein Geschenk: Liebe, Vergebung, Glaube, die Menschen, die uns umgeben. Was wir empfangen haben, können wir weitergeben.

Vielleicht lohnt es sich, sich diese Woche einmal die Frage zu stellen: Für wen kann ich ein Zeichen der Hoffnung sein? Wem kann ich meine Zeit und Aufmerksamkeit oder ein freundliches Wort schenken? „Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben.“

Schw. Andrea Spyra

eure Glaubensschwester in der Seelsorge in St. Agnes



Die Viertelstunde zwischen Pfingsten und den Sommerferien

Mit Orgelmusik und Texten. Freitags um 12.15 Uhr in der Basilika St. Aposteln.

Gesellschaftskommunikation zwischen Polemiken, Provokationen und Polarisierungen

In einer Zeit, in der Worte verletzen, Fronten sich verhärten und Dialoge abbrechen, fragt diese Vortragsreihe neu nach der Kraft der Sprache. Wie spricht Jesus? Wie streitet er? Wann schweigt er – und warum? Zwischen Wahrheit und Versöhnung, Macht und Verantwortung geht es um Kommunikation, die nicht vernichtet, sondern öffnet. Eine Einladung, das eigene Reden, Hören und Schweigen im Licht des Evangeliums neu zu bedenken.

Fr 19.06.2026 – Wer Verantwortung
fühlt, sucht nach ethischen Grund-Sätzen.

Fr 26.06.2026 – Keine Versöhnung
ohne den Willen zur Überwindung der Eskalation.

Fr 03.07.2026 – Missbrauchte Macht
und sprachliche Gewalt müssen entlarvt werden.

Fr 10.07.2026 – Nur Schweigen
hilft an der Grenze des Sagbaren.

Fr 17.07.2026 – Von wahrer Weisheit
in der Kommunikation



JAMES MACMILLAN

MASS

Sonntag, 31.05.2026

11:00 Uhr

Kirche Heilige Dreifaltigkeit

Jülicher Str. 50, Düsseldorf

Sonntag, 21.06.2026

10:30 Uhr

Basilika St. Aposteln

Neumarkt 30, Köln

KonzertChor Düsseldorf

Guido Harzen, Leitung

George Warren, Orgel

Msgr. Markus Bosbach, Zelebrant

Die Aufführungen finden jeweils im Rahmen einer
Heiligen Messe statt

Mitmachen: Termine & Angebote

Lebensmittelausgabe

dienstags 17:00 Uhr

Ansprechpartner: Pfarrbüro St. Aposteln

st.aposteln@katholisch-in-koeln.de

0221 292 405 60

Einmal in der Woche findet an der Kirche eine Lebensmittelausgabe für Bedürftige statt. **Hierfür und für die persönlichen Gespräche suchen wir stetig Helferinnen und Helfer jeden Alters, die sich sozial engagieren möchten.**

Kirchenempfang

Ansprechpartner: Thomas Zalfen

0171 1053485

„Jeder Besucher ist herzlich willkommen“ sagen ehrenamtlich Mitarbeitende in der Basilika St. Aposteln am Neumarkt. Interessierte können sich im Pfarrbüro oder bei Herrn Zalfen melden.

Basilikamusik an St. Aposteln

Ansprechpartner für alle musikalischen

Angebote: Meik Impekoven

meik.impekoven@katholisch-in-koeln.de

Herrenschola: Gestaltung der sonntäglichen Hochämter & sonstiger Choralämter

Probe: sonntags 8:45 | Basilika St. Aposteln

Leitung: Meik Impekoven

Damenschola: Gestaltung einiger Festhochämter während des Jahres

Proben mittwochs 18.00 | Pfarrsaal St. Aposteln

Leitung: Meik Impekoven

Cappella vocale St. Aposteln

Kammerchor, Gestaltung von Hochämtern, Festmessen & 2-3 Konzerten pro Jahr

Probe: freitags 19:30 | Aula St. Aposteln

Leitung: Meik Impekoven

Familienzentrum



Sehr herzlich möchten wir Sie auf die vielfältigen und abwechslungsreichen Angebote unseres Familienzentrums Köln.-Mitte hinweisen. Hier finden Kinder, Jugendliche, Familien und Paare ein buntes Programm unterschiedlicher Kategorien. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.katholisch-in-koeln.de/netzwerk-familienzentren/Angebote/>

Öffentliche Kirchenführungen

Gemeinsam mit dem DOMFORUM und dem Förderverein romanische Kirchen e.V. haben wir eine neue Übersicht über die romanischen Kirchen in der Kölner Innenstadt und die hier stattfindenden Führungen erstellt.

Entdecken Sie mit unseren Führungen diese beeindruckenden Baudenkmäler. Lernen Sie die Orte und ihre Legenden kennen. Besuchen Sie Bereiche, die ansonsten nicht öffentlich zugänglich sind.

Alle Angebote:

www.domforum.de/kirchenfuehrungen



Chor „Canta Colonia en Zint Apostele“

Kölscher Mundartchor, singt die Karnevalsmesse

Probe: dienstags 19:30 | Pfarrsaal St. Aposteln

Leitung: Michael Lerner

Basilikachor St. Aposteln

Erwachsenenchor, Gestaltung von Hochämtern und Festmessen, alle zwei bis drei Jahre ein großes Konzert

Probe: donnerstags 20:00 | Aula St. Aposteln

Leitung: Meik Impekoven

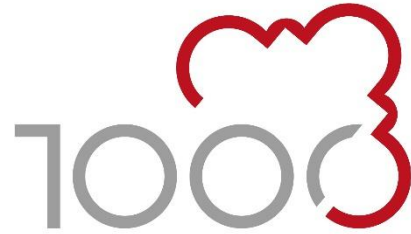
BASILIKA ST. APOSTELN
Neumarkt 30
50667 Köln
www.st-aposteln.de
www.basilikamusik.koeln



[basilikamusik.koeln](https://www.instagram.com/basilikamusik.koeln)



[basilikamusik.koeln](https://www.facebook.com/basilikamusik.koeln)



1021–2021 **BASILIKA**
ST. APOSTELN
KÖLN

Pfarrbüro

Jutta Steffens

0221 – 292 405-60

st.aposteln@katholisch-in-koeln.de

Öffnungszeiten:

Di-Fr, 11:00-13:00

Mo, Di, Do: 15:00-17:00

Meik Impehoven

Basilikakantor

0151 72207445

meik.impehoven@katholisch-in-koeln.de

Frank Blissenbach

Küster

0171 1523343

frank.blissenbach@katholisch-in-koeln.de

Domkapitular Dr. Dominik Meiering

Leitender Pfarrer

0221 - 292 405-50

dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

Monika Klix

Leiterin Kindertagesstätte St. Aposteln

0221 - 256118

st.aposteln-kita@katholisch-in-koeln.de

Pfr. József Lukács

Pfarrer der Ungarngemeinde

0221 - 75999909

jlukacs@gmx.de

Pfarrgemeinderat St. Aposteln

1. Vorsitzender: Andreas Maus

Stellv. Vors.: Dr. Martina Crone-Erdmann

0221 – 292 405-60

pgr@st-aposteln.de

Domkapitular Msgr. Markus Bosbach

Seelsorgeunterstützung

markus.bosbach@erzbistum-koeln.de

Kirchenvorstand - Pfarrei St. Aposteln

Dr. Dominik Meiering (Vorsitzender)

Michael Jordan (Stellv. Vorsitzender)

0221 – 292 405-60

kv@st-aposteln.de

Offizial Dr. Peter Fabritz

Seelsorgeunterstützung

peter.fabritz@erzbistum-koeln.de

Freunde der Kirchenmusik an

St. Aposteln e.V.

Sigfried Sobieray

02233 - 32 444